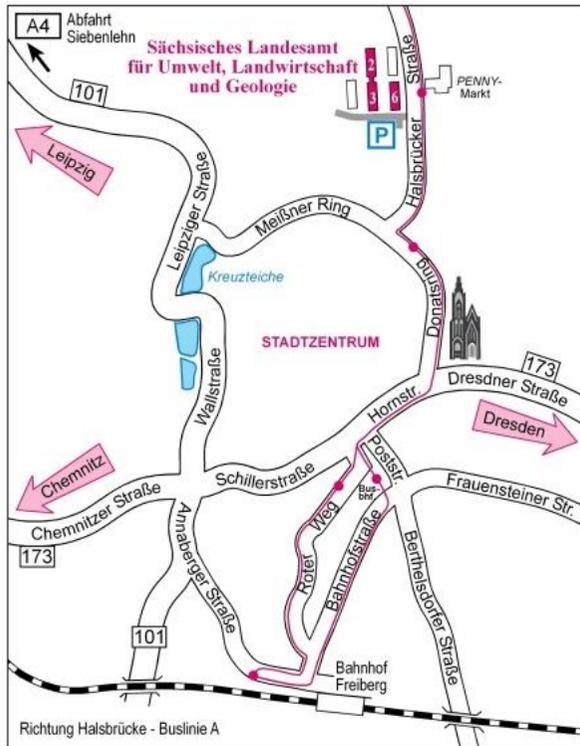


Anfahrt



Ansprechpartner:
Dr. Manuel Lapp
Referat: 101a | Sächsisches Gesteins-Analytikzentrum (SGA)
Telefon: + 49 3731 294 1211
Telefax: + 49 3731 294 1999
E-Mail: manuel.lapp@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Foto: Gabriel Unger, LfULG

Täglich für ein gutes Leben.
www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Geokolloquium

Großaufschlüsse in Sachsen

am 14. November in Freiberg



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Geokolloquium

Großaufschlüsse in Sachsen

Die Erdgastrasse EUGAL

Termin: 14. November 2019
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)
09599 Freiberg

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Frank Fischer
Abteilungsleiter Geologie

Zum Inhalt:

Referenten: Andreas Hamperl – Beak, Dr. Thomas Hertwig – Beak, Enrico Kallmeier – LfULG, Helmut Schynscheckki – Beak, Dr. Sebastian Weber – LfULG, Dr. Ottomar Krentz – LfULG

Die geologische Landesaufnahme auf dem Hoheitsgebiet des Freistaates Sachsen stellt eine der Kernaufgaben des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) dar. Großprojekte wie der Bau der Erdgastrasse EUGAL sind eine einmalige Möglichkeit kurzfristig aufgeschlossene Gesteinseinheiten entlang eines zusammenhängenden Profils aufzunehmen.

Die geplante EUGAL Trasse durchquert 2018/19 den Freistaat Sachsen auf einer Länge von ca. 100 km. Dabei werden geologisch bisher ungenügend erschlossene Gebiete berührt, deren Dokumentation einen erheblichen Kenntniserwerb erwarten lassen. Die Neuaufnahme von geologischen Geländedaten ermöglicht auch die digitalen Kartenarchive des LfULG zu erweitern.

Bei diesem Vorhaben wird das LfULG von der Firma Beak Consultants unterstützt, die neben den klassischen geologischen Geländemethoden auch mobile Feldcomputer verwendet. Der Einsatz moderner Felderfassungssysteme ermöglicht es, hohe Arbeitsaufkommen erfolgreich zu bewältigen.

Vorschau:

05. Dezember 2019, 15:00 Uhr
Geologie 4.0 – (Zwischen-)Ergebnisse des Projektes ROHSA 3
Daniel Franke und Anna Gahlert, LfULG